



Corporate News

pferdewetten.de AG: Umsatz- und EBITDA-Wachstum trotz COVID-19-Beeinträchtigungen im 1. Halbjahr 2020

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777), Düsseldorf, hat den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Veranstaltungen von Pferderennen und Sportveranstaltungen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 robust und solide trotzen können.

Erfolgreiche Marketingmaßnahmen und ein Kundenzuwachs über die Wett-Plattformen der Gesellschaft haben das erste Halbjahr 2020 positiv geprägt. Sowohl die Wetteinsätze auf Buchmacher- und Festkurswetten als auch die Wettvermittlungsvolumina auf die Rennbahnen konnten gesteigert werden.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen entwickelten sich aufgrund der Covid-Pandemie und der damit reduzierten Werbemaßnahmen von T€ 2.801 im ersten Halbjahr 2019 auf T€ 2.599 in 2020.

Die Umsätze sind von T€ 5.583 auf T€ 6.013 T€ gestiegen. Dies liegt an dem erhöhtem Kundenaufkommen und der positiven Entwicklung im Konzern.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 402 (Vorjahreszeitraum: T€ 384).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 61 (Vorjahr: T€ -293), was einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von € 0,01 (Vorjahr: € -0,07) entspricht.

Zum Stichtag 30.06.2020 sind 55 (47) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt.

Pierre Hofer, Vorstand: „Die ersten drei Monate 2020 – oder besser: die ersten zehn Wochen waren geprägt von einem anhaltenden Wachstum in unseren beiden Segmenten: der Pferdewette wie auch der Sportwette. Wir waren mit der Entwicklung in beiden Bereichen sehr zufrieden. So konnten wir den Schwung aus 2019 ungebremst nach 2020 mitnehmen.

Doch dann kam „Corona“ und damit auch eine komplizierte Phase. Als Mitte März eine Rennsportnation nach der anderen keine Rennen mehr veranstalten durfte, hat das unser Kerngeschäft erheblich beeinträchtigt. Angebotsseitig noch härter wurden wir in der Sportwette getroffen: Da wir regulatorisch bedingt kein Casino- und Gaming-Angebot haben, beschränkte sich das Wettangebot über Wochen auf Tischtennis und die weißrussische Fußball-Liga. Bei allem Respekt: Es gibt natürlich Spannenderes für Wetter.

Seit Ende Mai haben wir nun die für uns wichtigsten Rennnationen wieder im Angebot. Gleichzeitig spüren wir aber die tiefen Löcher und finanziellen Probleme, die Covid-19 bei den Rennveranstaltern weltweit verursacht hat.



Corporate News

Dies führte dazu, dass bestehende Verträge mit mehreren Rennsportländern nun zu Lasten unserer Gesellschaft teils neu gefasst wurden. Sprich: Man nimmt sich deutlich mehr Stücke vom Kuchen.

Der deutsche Rennsport wiederum ist sehr stark abhängig von dem Eintritt zahlenden Publikum auf den Rennbahnen. Eine weitere Veranstaltungsgarantie konnte nur gegeben werden, weil alle Buchmacher und Wettvermittler sich solidarisch zeigen und auf große Teile ihrer Erträge zu Gunsten der Rennvereine verzichten. Auch unsere Gesellschaft verzichtet bis vorerst Ende August freiwillig und zugunsten des deutschen Pferderennsports auf Teile der ihr zustehenden Provisionen. In Summe reden wir dabei von einem mittleren sechsstelligen Betrag.

All dies belastet die Ertragsstärke des Segments Pferdewette in diesem Jahr. Nun gilt es umso mehr, diese Mehrkosten und Belastungen mit Wachstum, also weiter steigenden Wettvolumina, auszugleichen. Ich bin aktuell optimistisch, dass uns dies gelingen wird und wir mittelfristig weiter steigende Erträge in der Pferdewette erzielen können.

Der wochenlange Mangel an Sportveranstaltungen und damit „Content“ hat die zufriedenstellende Entwicklung in der Sportwette natürlich gebremst. Wir haben die Zeit aber genutzt und uns in der Sportwette neu aufgestellt: Bereits im Herbst 2019 hat uns unser Dienstleister Cashpoint mitgeteilt, dass er zukünftig nicht mehr Dienstleistungen in Deutschland anbieten will. So haben wir im April den Plattform-Dienstleister gewechselt und arbeiten nun mit „BetConstruct“.

Nach inzwischen ziemlich genau drei Monaten im Live-Betrieb lässt sich zumindest schon mal festhalten, dass wir mit der neuen Plattform deutlich besser konvertieren - also Besucher unserer Wettseite auch zum Wetten animieren können - und sich damit die Zahl der monatlich aktiven Nutzer positiv entwickelt. Und auch im Bereich der SEO, also der Suchmaschinenoptimierung, konnten wir uns verbessern und lachen nun seit Wochen von der Spitze. Wenn Sie also bei Google den Suchbegriff „Sportwetten“ eintippen, wird Ihnen „Sportwetten.de“ als erste Option angezeigt. Das ist natürlich alles andere als schädlich!

So befindet sich die Entwicklung der Sportwette – trotz des wochenlangen „Totalausfalls“ - auch weiterhin im Plan, der – wie zu mehreren Gelegenheiten kommuniziert – Folgendes besagt: Ergebnissteigerung im Vergleich zum Vorjahr von 1 Mio. Euro. Unter Beibehaltung dieser Schritte zur Ergebnissteigerung soll die Sportwette – wie geplant – im Geschäftsjahr 2022 den Break even schaffen.

Der Plattformwechsel brachte auch mit sich, dass wir uns selbst um eine Sportwetten-Lizenz in Deutschland bewerben, somit also selbst – wie in der Pferdewette - als Anbieter auftreten. Vor wenigen Wochen haben wir den Antrag bei der zuständigen Lizenzierungsbehörde gestellt und die notwendigen Unterlagen bereitgestellt.

Damit rückt auch das Thema „Angebot von Casino- und Cash Games“ auf unserer Plattform in greifbare Nähe. Die aktuelle juristische und lizenzrechtliche Entwicklung führt dazu, dass wir bereits für das letzte Quartal 2020 ein entsprechendes Angebot auf unserer Sportwetten-Plattform planen. Die notwendigen Umsetzungsarbeiten dazu haben bereits begonnen.



Corporate News

Trotz der vorgenannten massiveren Einschränkungen konnten die Brutto-Wett- und Gamingerträge (GGR) im Konzern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut deutlich um 20% gesteigert werden.

Die pferdewetten.de AG versucht die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld zu nutzen und wird hierfür weiter im hohen Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Die Weiterentwicklung der Sportwette und vor allem Investitionen ins Marketing in der Sportwette wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 erneut im Fokus stehen.

Darüber hinaus befindet sich die Gesellschaft in intensiven Gesprächen über wie auch bereits in der Umsetzung von unterschiedlichen Chancen und Projekten in Europa als auch außerhalb des europäischen Kontinents. Ziel ist es dabei, das Geschäftsmodell der Pferdewette zu internationalisieren und auf zusätzliche Beine zu stellen, um zukünftig sowohl mit Wetten als auch mit Dienstleistungen höhere Margen und damit weiteres Gewinnwachstum zu erzielen. Allerdings erfordert die Hebung dieser zukünftigen Wachstumstreiber – deutlich früher als ursprünglich geplant - erhebliche Investments in Personal und Technik wie auch in diverse internationale Lizenzen. Das massive Wachstum der letzten drei Jahre mit einer einhergehenden Vervielfachung der abgewickelten Wettvolumina erfordert, dass die Gesellschaft ihre technische Plattform auf komplett neue Füße stellt.

Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Wettangebotes vorangetrieben, um das Ziel eines internationalen, mehrsprachigen 24-Stunden-Wettangebots zu optimieren. Marketingmaßnahmen und neue Produkte sollen neue Kundenkreise erschließen und den bestehenden Kunden zusätzliche Anreize geben, die Spielmöglichkeiten bei www.pferdewetten.de, www.betbird.com, www.lotos-wetten.de und www.sportwetten.de zu nutzen.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Cash-Flow-Rechnung der Gesellschaft sowie weitere Detailinformationen sind im Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2020 enthalten, der auf der Internetseite www.pferdewetten.ag veröffentlicht ist.

Corporate News

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2020*	01.01. - 30.06.2019*
Brutto Gaming Ertrag	T€	17.499,7	14.561,3
EBITDA	T€	402,2	383,7
EBIT	T€	90,3	203,5
Ergebnis nach Steuern	T€	61,0	-293,3
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,01	-0,07
Bilanz		30.06.2020*	31.12.2019
Eigenkapital	T€	15.909,4	15.829,6
Eigenkapitalquote		57%	56%
Bilanzsumme	T€	27.790,8	28.065,7

* ungeprüft



Corporate News

Aufgrund der weiterhin nicht möglichen Vorhersage der Entwicklung der sportlichen Programme in der Corona-Pandemie, bestätigt der Vorstand seine Guidance des EBITs für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von null bis drei Millionen Euro.

Düsseldorf, den 13.08.2020

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

E-Mail: verwaltung@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag